

Federführender Dezernent: **Bürgermeister Knoth, Dezernat II**

Federführende/r Fachbereich/Dienststelle: **KB 5.20**

Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen: **FB 3, RPA**

**TOP: Tulla-Gymnasium Fassadensanierung,  
Elektroarbeiten, Genehmigung von Nachträgen**

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Gemeinderat	20.05.2019	öffentlich	Entscheidung

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO):	-
Abstimmung mit städt. Gesellschaften:	-
Beteiligung von Jugendlichen:	-
Finanzielle Auswirkungen:	Ja, siehe II.
externer Gast in der Sitzung:	-

Anlagen:	<b>vorangegangene Drucksachen:</b>
-	- DS Nr. 2014 – 057
	- DS Nr. 2016 - 151
	- DS Nr. 2016 - 312
	- DS Nr. 2016 - 177
	- DS Nr. 2018 – 055

**Beschlussvorschlag:**

**(alle Preisangaben inkl. MwSt.):**

**Die Nachträge in Höhe von insgesamt 136.417,29 € für die Elektroarbeiten im Zuge der Fassadensanierung am Tulla-Gymnasium werden genehmigt.**

**Der Auftrag an die Firma Lienhart GmbH, Bühl, erhöht sich somit auf insgesamt 189.791,23 €.**

\*\*\*

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## I. Sachdarstellung und Begründung:

(alle Preisangaben inkl. MwSt.)

Der Auftrag für die Elektroarbeiten für die Jalousiensteuerung und für die Aufzugsanlage im Zuge der Fassadensanierung am Tulla-Gymnasium wurde am 13.06.2018 mit einer Auftragssumme in Höhe von **53.373,94 €** an die Elektro Lienhart GmbH erteilt.

Während der Bauausführung wurde in Abstimmung mit dem Kundenbereich Hochbau entschieden, folgende Leistungen mit auszuführen:

### Nachtrag 1:

- Lieferung und Montage von Brüstungskanälen entlang der Fenster an der Nordseite, Ausführung in Stahlblech als Ersatz für die vorhandenen Kunststoffkanäle,
- Durchsicht und Kontrolle der vorhandenen Elektroverteiler einschl. Dokumentation der vorhandenen Mängel,
- Verschiedene Materialien zur Ergänzung vorhandener Installationen.

Summe Nachtrag 1: 44.992,96 €

### Nachtrag 2:

- Austausch defekter Leuchten im Lehrerzimmer und Werkraum. Die Leuchten hatten sich zum Teil von der Decke gelöst. Der Werkraum wurde gesperrt, die Leuchten im Lehrerzimmer bis zum Austausch gesichert.

Summe Nachtrag 2: 8.512,45 €

### Nachtrag 3:

- Instandsetzen der vorhandenen Elektroverteiler und Erneuern des Elektrovertailers im Hausmeisterraum,
- Massenmehrungen für die Demontage bzw. Kennzeichnung der Bestandsleitungen für die Verteiler-Erneuerung.

Summe Nachtrag 3: 82.911,88 €

**Summe Nachträge insgesamt: 136.417,29 €**

**Summe Gesamtauftrag: 189.791,23 €**

### Erläuterung:

Sowohl der Brüstungskanal, der Verteiler Hausmeister als auch das Überarbeiten der Elektroverteiler ist in der genehmigten Kostenberechnung vom September 2016 (ca. 90.000 €) bereits enthalten. Diese Arbeiten wurden jedoch nicht mit ausgeschrieben, da zum Ausschreibungszeitpunkt nicht erkennbar war, ob sie tatsächlich zur Ausführung kommen sollen. Die Bauausführung hat jedoch gezeigt, dass es sinnvoll und geboten war, die zusätzlichen Arbeiten im Zuge der Maßnahme mit auszuführen.

Es sind nur lückenhafte Bestandsunterlagen vorhanden. Für den Einbau der ausgeschriebenen Komponenten mussten die Verteiler umfangreicher überarbeitet werden als vorhersehbar war.

Eine Messung der angeschlossenen Stromkreise hat darüber hinaus nicht ersichtliche Mängel angezeigt (z.B. Isolationsfehler), die behoben werden mussten. Alle Arbeiten mussten erfasst und dokumentiert werden.

Der Hauptauftrag an die Firma Lienhart wurde im Juni 2018 vergeben, die Notwendigkeit für die Nachträge wurde im August und September 2018 erkannt. Auf Grund des zuerst vom Zuschussgeber gesetzten Fertigstellungstermins zum 31. Dezember 2018 war es zeitlich nicht möglich, die Arbeiten separat auszuschreiben. Eine Verschiebung wäre zum damaligen Zeitpunkt zuschussschädlich gewesen.

Da die Firma Lienhart als fachkundige und leistungsfähige Firma bekannt ist, wurde die Firma mit den zusätzlichen Arbeiten auf der Grundlage der fachlich geprüften Nachtragsangeboten beauftragt.

Die Gesamtbaukosten werden nicht überschritten. Der Fertigstellungstermin wurde auf Antrag bis Ende März 2019 verlängert.

Alle Arbeiten sind mittlerweile abgenommen, kleine Restarbeiten sind noch zu erledigen. Nach Abschluss aller Arbeiten wird der Gemeinderat über den Sachstand informiert.

**II. Finanzielle Auswirkungen:**

Führt die Beschlussvorlage zu finanziellen Verpflichtungen?

nein  nein, aber evtl. Folgebeschlüsse  ja

Aufwendungen/Auszahlungen

Gesamtkosten der Maßnahme: 3,926 Mio. €

TH 4, Investitionsauftrag I45207001007

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

ja, Haushaltsansatz lfd. Jahr: 2,6 €

Ist eine außer-/überplanmäßige Ausgabe erforderlich?

nein (Budget ausreichend) bzw.  Deckung durch

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Gibt es jährliche Folgekosten?  nein  ja, in Höhe von €

Gibt es eine Gegenfinanzierung (Zuweisungen, Zuschüsse)?

nein

ja, TH 2, Inv.auftrag I25207602000

Höhe: 1.616.481 €

Ausgabe dauerhaft?  nein  ja

Falls ja: Ist die Gegenfinanzierung dauerhaft?  nein  ja

Ggf. ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

\*\*\*

OB	federführendes Dezernat	Fachbereich Finanzwirtschaft	Stabsstelle RPA	beteiligter Fachbereich	federführender Fachbereich	
					Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter